

Musikliteratur.

[37485.]

An alle Handlungen, welche verlangt hatten, wurden versandt:

Brosig, Moritz, Handbuch der Harmonielehre, zunächst für Musikinstitute, Lehrerseminare etc. Zweite verbesserte Auflage. gr. 8. Geheftet 3 *M*

Kothe, Bernhard, Abriss der Musikgeschichte. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. 8. Geheftet 1 *M* 50 *z*.

Schäffer, Julius, Seb. Bach's Cantate: „Sie werden aus Saba Alle kommen“ — in den Ausgaben von Robert Franz und dem Leipziger Bach-Verein — kritisch beleuchtet. gr. 8. Geheftet 1 *M* 50 *z*.

Leipzig, September 1877.

F. E. C. Leuckart.

Nur auf Verlangen!

[37486.]

Soeben erschien, und versandte ich an die Handlungen, welche verlangten:

Bezenberger, Dr. A., Beiträge z. Geschichte d. litauischen Sprache etc. 16 *M*

Friedensburg, Dr. W., Ludwig IV. der Baiern u. Friedrich v. Oesterreich v. d. Verträge z. Trausnitz bis z. Zusammenkunft in Innsbruck 1325—1326. 1 *M* 80 *z*.

Bethge, Dr. Fr., Pastor prim., Du mußt zeugen. Eine Zeitpredigt über Apostelgesch. 23, 11. 30 *z*.

Unter der Presse:

Quellen-Beiträge z. Geschichte d. Stadt Königsberg z. Ordenszeit, ges. u. hrsg. v. Dr. W. Perlbach.

Beiträge z. Kunde d. indogermanischen Sprachen, hrsg. v. Dr. A. Bezenberger. Band II. Heft 1. u. 2.

Robert Peppmüller in Göttingen.

— Wichtige Novität. —

[37487.]

Soeben erschien in meinem Commissionsverlage:

S c h r i f t s t ü c k e

von

Gustav Adolf

zumeist an

Evangelische Fürsten Deutschlands gesammelt und herausgegeben

von

G. Droysen.

Preis 6 *M* ord., 4 *M* 50 *z* netto.

Für dieses wichtige Werk erbitte ich die thätigste Verwendung der Herren Sortimenter. Ich liefere bereitwilligst à cond. in einfacher Anzahl, jedoch bitte ich, nur zu verlangen, wenn wirklich Aussicht auf Absatz vorhanden.

Leipzig, 22. September 1877.

Rudolph Hartmann.

Schnars' Schwarzwaldbücher!

[37488.]

Soeben erschienen:

Schnars, Dr. C. W., neuester kleiner Führer durch den Schwarzwald. Mit besonderer Berücksichtigung von Baden-Baden, Constanz und Freiburg. Mit e. Karte d. Schwarzwalds. Eleg. u. leicht in grüne Lwd. geb. 2 *M* 80 *z* (baar 7/6 m. 30 %).

„Der vorliegende kleine Schwarzwaldführer hofft den Wünschen und Bedürfnissen derjenigen Touristen zu entsprechen, welche ohne längeren Aufenthalt an verschiedenen Orten den Schwarzwald rasch bereisen wollen . . . Es ist selbstverständlich, dass, sobald es sich um einen Auszug aus dem in 2 Bänden erschienenen Schwarzwaldführer handelt, Niemand besser dazu geeignet und mehr berechtigt ist, als der Verfasser dieses grösseren Führers.“ (Vorwort.) — Vorher wurden versandt:

Schnars, Dr. C. W., neuester Schwarzwaldführer. In 2 Theilen. Mit 6 Karten, 2 Plänen und Alpenpanorama. 1876. Eleg. in grüne Lwd. geb. 9 *M*

Daraus einzeln:

I. Der nördliche Schwarzwald. Eleg. geb. 4 *M* 40 *z*.

II. Der südliche Schwarzwald. Eleg. geb. 5 *M*

Schnars, Dr. C. W., die badische Schwarzwaldbahn von Offenburg über Triberg nach Singen (Constanz, Schaffhausen u. Sigmaringen). Mit Angabe der bautechnischen Verhältnisse der Bahn, 1 Uebersichtskarte, 1 Bahnlängenprofil, 20 Ansichten u. d. Plan von Constanz. 2. Aufl. 1877. Eleg. geb. 3 *M*

Der Verfasser, der seit Jahren den Schwarzwald bereist und im Lande wohnt, hat sich einen Namen als Kenner dieses herrlichen Theils des deutschen Vaterlands erworben. Seine Führer sind als zuverlässig, gewissenhaft und auf eigener Anschauung beruhend bekannt. Wir verweisen auf die Urtheile der Presse, die in einen Prospect zusammengestellt zu Diensten sind, und bitten, zu verlangen.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhdlg.

[37489.]

Neuestes Lied

von

Friedr. von Wickede.

„Vergiss für mich die Rose nicht!“

Eine Johannisfest-Dichtung

von

Dr. Müller v. d. Werra.

Componirt für Sopran oder Tenor, Alt oder Bariton, mit Pianoforte-Begleitung von Fr. v. Wickede. Op. 70. Preis 1 *M* 30 *z* Franz Nachbaur gewidmet.

Das vortreffliche, poesievolle Gedicht Müller's v. d. Werra, welches zuerst am 24. Juni in der Leipziger Illust. Zeitung und im Tageblatte

erschien, ist von dem beliebten Componisten Fr. v. Wickede in ansprechend melodischer, zugleich auch sehr effectvoller Weise in Musik gesetzt. Das Lied wird daher jedem Sänger willkommen sein, in freimaurerischen Kreisen aber seines Text-Inhaltes wegen eine große Verbreitung finden. Die Ausgabe ist mit englischen und deutschen Texten, der auch dem Liede vorgegedruckt ist und einer separat gestochenen Singstimme versehen, der Titel reich mit Emblemen ausgestattet. Vom Gedicht wird ein Separat-Abdruck auf starkem Papier, 4.-Format, — zum Gebrauch in Logen besonders geeignet — veranstaltet. Preis 10 *z*. Wir liefern einzelne Exempl. des Liedes mit 60 % baar, 7/6 auf Wunsch gemischt mit 66 2/3 % baar. Das Gedicht in separatem Abdruck à 10 *z*, à cond. mit 20 %, fest mit 30 %, baar mit 40 %. Auf 10 Exempl. 1 frei. Mehrere Exempl. à cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung.

Præger & Meier in Bremen.

[37490.] Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich als neu:

Handbuch

der

öffentlichen Gesundheitspflege.

Im Auftrag des deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege verfasst

von

Dr. Friedrich Sander,

prakt. Arzt und Oberarzt des städtischen Krankenhauses in Barmen, Sanitätsrath und Bibliothekar des niederrheinischen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege.

gr. 8. Preis: 9 *M* ord., 6 *M* 75 *z* netto. Leipzig, 27. September 1877.

S. Hirzel.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

— Nur auf Verlangen! —

[37491.]

Binnen kurzem erscheint in unterzeichnetem Verlage:

Naturgeschichte der Kunst

von

Otto Busch.

13 1/2 Bogen. Br. 3 *M* 60 *z*.

In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt.

Inhalt: Allgemeine Bemerkungen über das Wesen der Kunst. — Orientirung über die Quellen des Kunsturtheils. — Die Kunsttriebe bei den Thieren und die Anfänge der Kunst bei den Menschen. — Die Aufgaben der Kunst in der Kultur.

Das Büchlein ist elegant und originell ausgestattet und mit Kupfsteinen von Herrn Walter Seitz in München, sowie Schlussvignetten verziert, welche theils den besten Werken der Renaissancezeit entnommen sind.

Heidelberg, 26. September 1877.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.

— Vide Wahlzettel. —